

Basketballerinnen unterliegen USA: Schwieriger Weg zur Olympia- Überraschung

Die deutschen Basketballerinnen verlieren klar gegen die USA (57:84) beim Olympia-Test in London, trotz ordentlicher Leistung.

Die jüngsten Leistungen der deutschen Basketballerinnen werfen Licht auf die Herausforderungen, denen sich das Team während ihrer Vorbereitung auf die Olympischen Spiele gegenübersteht. Bei einem Testspiel in London unterlag die Mannschaft von Bundestrainerin Lisa Thomaidis den US-amerikanischen Gegnerinnen deutlich mit 57:84. Diese Niederlage verdeutlicht die enorme Kluft in der internationalen Wettbewerbsfähigkeit, insbesondere gegen die Weltmeisterinnen, die seit über zwei Jahrzehnten auf Olympiagold abzielen.

Bedeutung des Testspiels

Das Testspiel fand nicht nur als Vorbereitung statt, sondern stellte auch eine Gelegenheit dar, die Form und den Zusammenhalt des Teams vor den bevorstehenden Olympischen Spielen zu testen. Trotz der hohen Niederlage war es für die deutschen Spielerinnen eine wertvolle Erfahrung, insbesondere für Satou Sabally, die nach einer langen Verletzungspause und einer Schulteroperation zurückkehrte. Ihr Comeback verlief jedoch nicht wie gewünscht – während sie insgesamt acht Punkte erzielte, konnte sie nur einen Bruchteil ihrer Würfe verwandeln.

Die Ausgangslage vor den Olympischen Spielen

Vor dem Testspiel hatten die deutschen Basketballerinnen ein erfolgreiches Training mit sechs gewonnenen Testspielen hinter sich, was ihre Vorfreude auf die Olympiamission steigerte. In der nächsten Phase der Olympia-Vorrunde in Lille erwartet das Team starke Kontrahenten: Mit Belgien, Japan und einem weiteren Duell gegen die USA wird die Gruppe als besonders herausfordernd angesehen. Der Vizepräsident des Deutschen Basketball-Bundes, Armin Andres, kommentierte die Gruppenzusammensetzung als „schlimmer geht es eigentlich nicht“ und stellte klar, dass ein Einzug ins Viertelfinale als großer Erfolg gewertet werden würde.

Wichtige Spielerinnen im Fokus

Neben Sabally ist Luisa Geiselsöder eine Schlüsselspielerinnen im deutschen Team, die in dem Testspiel gegen die USA 15 Punkte erzielte und damit die beste Werferin des Spiels war. Ihre Leistung könnte in den kommenden Spielen entscheidend sein, um zumindest teilweise die Dominanz der US-amerikanischen Spielerinnen auszugleichen. A'ja Wilson, die sich als erfahrener Rückhalt für die USA präsentierte, wird weiterhin eine zentrale Herausforderung für die deutschen Spielerinnen darstellen.

Fazit: Ein Weg voller Herausforderungen

Die deutsche Frauenbasketballmannschaft steht vor einem steinigen Weg mit hohen Hürden, aber auch der Hoffnung auf Überraschungen. Während das Team an seinen Stärken arbeiten und sich auf die kommenden Herausforderungen vorbereiten muss, hängt der Erfolg auch von der Fähigkeit ab, sich gegen die Besten der Welt zu behaupten. Der nächste Test gegen die USA am 4. August wird eine interessante Möglichkeit bieten, die Fortschritte zu messen und möglicherweise die eigene Konkurrenzfähigkeit zu überdenken.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de